

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Nachtrag III. Weinbau und Weinpreise nach der Erndte-Aufnahme von
1879

[urn:nbn:de:bsz:31-220760](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220760)

Fruchtarten und Amtsbezirke	Fläche	Ertrag in Centnern		Fruchtarten und Amtsbezirke	Fläche	Ertrag in Centnern	
		vom ha	im Ganzen			vom ha	im Ganzen
Nach Bohnen:				Kürbis: Ueberlingen . . .	2,5	28	70
Schopshelm	1,0	50	50				
Uchern	2,5	11	28				
6 Bezirke mit we- niger als 1 ha . .	3,6	31	112				
Zusammen	16	32	508				

Bemerkung in Betreff des Obstertrags. Wie Seite 143 bemerkt, ist dieses Mal auf eine Anführung der Angaben über den Ertrag an Obst verzichtet worden, weil dieselben mit der ermittelten Zahl der Obstbäume in keinem richtigen Verhältnisse stehen. Die angegebenen Erträge erscheinen nämlich darnach sowohl für 1879, wie für die früheren Jahre als entschieden zu gering. Man wird den wirklichen Gesamttertrag auf mindestens das Doppelte oder Dreifache des angebliehen zu schätzen haben. Berichtigende Schätzung für die einzelnen Fruchtarten und Jahrgänge zu ermitteln und eventuell durchzuführen, darf für später vorbehalten werden. Einstweilen erscheint es aber thunlich und erforderlich in der nachfolgenden Gesamtübersicht, Nachtrag IV, für das Obst höhere Erträge als bisher einzuführen; es sind deshalb dort die bisherigen Zahlen durch deren abgeändertes Zwei- und einhalbfache ersetzt worden. Entsprechend erhöht sich natürlich auch der Werth des Obstes für die schließliche Berechnung des gesammten Erndtwerthes.

Nach den Angaben der Erndtberichte sollten im Jahr 1879 geerntet worden sein: Äpfel 319,100, Birnen 163,100, Zwetschgen und Pflaumen 70,300, Kirschen 20,200, Nüsse 38,600, Kastanien 2700 (abgesehen vom Kastanienwald), im Ganzen 614,000 Zentner, oder auf den Baum durchschnittlich etwa 6 Pfund. Es bedarf keiner weiteren Ausführung um darzuthun, daß selbst bei einem ganz mittelmäßigen Ausfall der Obsterndte diese Zahl weit hinter der Wirklichkeit zurückbleibt.

Nachtrag III.

Weinbau und Weinpreise nach der Erndte-Anfnahme von 1879.

Weinbau-Gegenden.	Fläche.	Da- von ander Er- trag	Er- trag vom ha	Erträge und Preise im Herbst 1879.										
				Weißwein.		Weißherbst.		Rothwein.		Schiller.		Im Ganzen.		
				hl	Preis bes hl	hl	Preis bes hl	hl	Preis bes hl	hl	Preis bes hl	hl	Preis bes hl	Werth.
I. Seegegend: Kr. Konstanz Oberes Rheinthal: Kr. Waldshut	1853	35	10,3	10145	15,9	903	15,7	4816	24,0	3776	19,3	19640	18,5	363820
II. Markgräfler Gegend: Kr. Lörrach, Amtsbez. Staufen und (großen Theils) Freiburg	555	8	9,3	2450	22,6	963	21,4	436	34,2	1317	23,1	5166	23,5	121351
III. Gegend des Kaiser- stuhls: übriger Kr. Frei- burg und Amtsbez. Fahr- burg	3413	75	15,4	47662	32,3	4471	35,3	475	47,8	10	32,4	52627	32,7	1719753
IV. Ortenau- und Bühler- Gegend: übriger Kr. Of- fenburg und Kr. Baden .	4239	63	7,4	31480	23,7	3542	33,8	768	33,5	517	31,1	36307	25,0	908689
V. Untere Rhein- und Ne- ckargegend: Kr. Karls- ruhe, Mannheim, Heidel- berg, Amtsbez. Mosbach	3424	158	3,4	7038	27,7	722	47,4	1034	62,1	2925	47,3	11719	36,8	481443
VI. Taubergegend: Kr. Mos- bach (ohne N.-B. Mosbach)	4372	473	3,2	4067	24,4	2153	19,3	2028	26,8	5731	22,7	13979	23,3	325033
Großherzogthum	3874	409	3,1	8757	20,1	2313	19,3	62	26,5	1049	16,1	12181	19,7	239722
„ 1878	21730	1222	7,0	111599	26,6	15067	28,7	9619	31,1	15334	26,5	151619	27,1	4109811
Durchschnitt 1865—1879	21720	1347	20,8	299278	27,1	70459	28,8	37097	33,4	44781	29,1	451615	28,0	12665809
	21670	—	—	470770	—	37300	—	68950	—	80470	—	657490	—	—